



Vinotheken an der Mosel

Im Rahmen der Herbstpressereise veranstaltete der Moselwein e. V. in diesem Jahr eine Exkursion zu vier Vinotheken an der Mosel. Den Medienvertretern sollten vor allem die unterschiedlichen Konzeptionen dieser Vinotheken vermittelt werden. Gerade die Vinotheken sind wichtiger Bestandteil der Dachmarken-Strategie Mosel Weinkulturland.

Die erste Station der eintägigen Exkursion war die BREVA-Vinothek in Ernst. Die Initiative BREVA Wein & Weg wurde im Jahre 2006 ins Leben gerufen und hat sich seitdem als privater Verein bestens bewährt. Der zweite Vorsitzende des Vereins, Peter Göbel, stellte die Konzeption von BREVA Wein & Weg den rund 30 Journalisten vor. Das Ziel sei die Verbindung der Schiefersteillage Herrenberg mit der Kulturlandschaft Mosel und dem dazu gehörigen Wein gewesen. Den Startschuss für das Projekt gaben drei Ortsgemeinden, die sehr schnell 25 Winzer zum Mitmachen motivieren konnten. Heute umfasse der Verein, einschließlich der fördernden Personen insgesamt 80 Mitglieder. Der Name BREVA setze sich zusammen aus den Anfangsbuchstaben der drei beteiligten Weinbaugemeinden BRuttig, Ernst und VALwig. Die Verbindung von Wein und Landschaft bestehe aber nicht nur ideell, sondern auch real. So wurde ein Premiumwein der Sorte Riesling aus der Lage Herrenberg geschaffen mit den Vorgaben: mindestens 90 °Oechsle, gesundes Lesegut, hohe Reife, trocken ausgebaut, aber nicht über 12,5 Vol.-% Alkohol auf dem Etikett. Inzwischen ist schon die Edition Nr. 6 auf dem Markt. Alle BREVA-Weine konnten bisher mit einer Goldenen Kammerpreismünze bei der Landesweinprämierung der Landwirtschaftskammer ausgezeichnet werden. Jedes Jahr werden 2.500-3.000 Flaschen dieses BREVA-Weines auf den Markt gebracht. Er kostet derzeit 13,80 € pro 0,75-Liter-Flasche und ist mit einer hochwertigen Ausstattung und einem Glasverschluss versehen. Die einzigartige Kulturlandschaft werde verkörpert durch den BREVA-Weg, ein 3,1 km langer Pfad durch die Steillage Valwiger Herrenberg. Auf diesem Wanderweg könne der Wanderer Steillagen-

weinbau und Natur pur erleben. Es gehe auf und ab entlang schroffer Felsen und durch steile Parzellen. So könne der Wanderer immer wieder einen sehr imposanten Blick ins Moseltal genießen. Die BREVA-Vinothek in Ernst wurde im Jahre 2011 eröffnet. Sie sei bestückt mit zwanzig verschiedenen Weinen von zwanzig verschiedenen Winzern der drei Gemeinden, aber auch darüber hinaus. Selbstverständlich könne sich der Besucher der Vinothek auch mit dem besagten BREVA-Wein eindecken. Die Winzer müssten das jeweilige Verkaufsregal mieten. Sie seien für Bestückung sowie Preisgestaltung selbst verantwortlich. Die Vinothek sei untergebracht beim Tourist-Info-Büro, direkt an der Moselstraße in Ernst. Ausstellungen einheimischer Künstler böten dem Gast einen Zusatznutzen. Zur Zeit des Besuchs bei der Herbstpressereise gab es eine interessante Fotoausstellung zu bewundern. Die Winzer aus Ernst und Umgebung haben die Vorteile der BREVA-Wein & Weg-Initiative und der BREVA-Vinothek längst erkannt. Neben den kommerziellen Erfolgen beim Weinabsatz und der Tourismusförderung spielen der Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Qualitätsstreben eine bedeutende Rolle. Ideengeber Andreas Zenz und seine Mitstreiter haben ihr Ziel voll erreicht, die Gemeinschaft der Winzer aus Ernst, Bruttig und Valwig ist gut aufgestellt. Die Resultate bei Weinprämierungen und Weinwettbewerben können sich sehen lassen und zeugen von einem hohen Qualitätsstandard.

BREVA Wein & Weg, Moselstraße 46, 56814 Ernst, Telefon 02671/916748, Internet: www.brevaweinundweg.de.



Markus Reis vom Zeltinger Hof erklärt seine Weinwand.

Foto: Knebel

„Culinarius“ unter dem Motto „Leidenschaft aus der Region“ stehen.

Markus Reis scheut keine Investitionen und hat neben der Gastronomie mit Catering-Service, der über 150 Veranstaltungen pro Jahr beliefert, als weiteres Standbein einen Hotelbetrieb mit 22 Zimmern aufgebaut. Das wichtigste Ziel der Familie Reis und ihrer 44 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es, die Gäste zufrieden zu stellen. Wie die Reissens Weinwand im Restaurant sind auch die individuellen Zimmer mit Einrichtungen und Dekorationen vor allem dem Thema Wein gewidmet. Behaglichkeit ist Trumpf, auch im Haus Margarethe, das nur 70 m vom Stammhaus Themenzimmer wie „Graacher Domprobst“ und „Riesling-Zimmer“ im Angebot hat. Das Unternehmen Zeltinger Hof ist zertifiziert unter der Dachmarke Mosel und der Servicequalität Rheinland-Pfalz. Sehr gut schneidet das Haus jedes Jahr beim Wettbewerb „Der Beste Schoppen“ ab. Doch auch Aktivitäten wie „Regional erste Wahl“ oder „Moselküche neu erleben“ zeugen von der Philosophie von Markus Reis: 80% Mosel, 100% Qualität und 101% Leidenschaft.

Zeltinger Hof, Familie Markus Reis, Kurfürstenstraße 76, 54492 Zeltigen-Rachtig, Telefon 06532/93820, Fax 938282, Internet: www.zeltinger-hof.de.

OECHSLE UND WEINSINNIG

Beinahe in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander liegen die beiden Vinotheken, „Oechsle Wein-

WEINLEIDENSCHAFT IM ZELTINGER HOF

„Gasthaus des Rieslings“ nennt Markus Reis seinen Zeltinger Hof und unterstreicht damit seine Leidenschaft für die Heimat, die Weinkulturlandschaft und ihre Produkte. Sein Vinothekenkonzept ist beeindruckend: eine Weinwand, die für 150 verschiedene Weine im offenen Ausschank steht. Alle Weingüter, die Rang und Na-



Weinpräsentation der BREVA-Vinothek in Ernst.

Foto: Knebel